

Solarflüssigkeit

Die Wärmeträger von Solarkollektoranlagen bestehen aus Wasser/Propylenglykollgemischen, denen Schutzstoffe (Inhibitoren) zugesetzt sind.

Die Solarflüssigkeit muss folgende Eigenschaften haben:

- hohe Wärmekapazität
- ausreichende Frostschutzwirkung
- geringe Viskosität
- guter Korrosionsschutz
- ökologisch unbedenklich
- verträglich gegenüber gängigen Werkstoffen
- lager- und langzeitstabil

Für Vakuumröhrenkollektoren müssen unbedingt rückstandsfrei verdampfbare Medien mit besonderen Inhibitoren verwendet werden.

Sprechertext

Die Solarflüssigkeit transportiert die Wärme im Solarkreis. Darüber hinaus schützt sie alle von ihr berührten Teile vor Korrosion und verhindert, dass der Solarkreislauf einfriert.

Aufgaben der Solarflüssigkeit

